



Der Wünschebaum von St. Petri

Zum 10. Mal!

Helpen Sie,
Kinderwünsche
zu erfüllen.

Weihnachtsaktion
vom 1. bis 3. Advent

05 Begegnungsreise Äthiopien

26 Musik im Kreiskantorat

09 Wünschebaum von St. Petri

35 Dritter Advent in St. Petri

15 Lebensorte - Lebensworte

37 Spieleabende im DBH

Gottesdienst Neuzugezogene	02	Friedhof Ferdinandstraße	23
Nachgedacht	03	Freud und Leid	25
Informationen Kirchenvorstand	04	Musik im Kreiskantorat	26
St. Petri lädt ein	04	Evangelische Jugend	33
Äthiopien - Begegnungen	05	Dritter Advent in St. Petri	35
Offene Kirche bekommt Zuwachs	07	Gruppen in der Gemeinde	36
Lektüreabende 2016	08	Aus dem Kindergarten	37
Lesepult: Zu wem gehört der Löwe?	10	Spieleabende in St. Petri	37
Kleidersammlungen	12	Austräger gesucht	38
Der Andere Advent	13	Kinderkirche	38
Lebensorte-Lebensworte	15	Kanzeltausch	38
St.-Paulus-Info	17	So erreichen Sie uns	39
Tafel sucht Ehrenamtliche	19	Gottesdienste in St. Petri	40
Spenden für St. Petri	20		

Herzlich willkommen, liebe **Neuzugezogene!**

Im Gottesdienst am 28. Februar um 10 Uhr in der St. Petri-Kirche Buxtehude wollen wir Sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen heißen.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, unser Kirchencafé zu besuchen und an einer Kirchenführung mit Turmbesteigung teilzunehmen.

Pastorin Karin Altenfelder
Besuchsdienst für Neuzugezogene

Andacht zur Jahreslosung 2016: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Ich war zu schnell gelaufen, war heftig gestürzt und hatte mir kräftig das Knie aufgeschlagen. Meine Mutter nahm mich auf den Schoß und tröstete mich. Ein Urbild des Trostes für mich.

Ohne Trost kann keiner den Nöten und Herausforderungen des Lebens standhalten. Der Trost der Mutter ist wahr. Und der Trost Gottes auch. Durch ihn bekommen Menschen neue Kraft. Der Gott der Bibel ist „ein Gott des Trostes“, wie Paulus sagt (Römer 15,5). Das wird am intensivsten sichtbar, wenn Jesus Christus unser aller Traurigkeit und Trostlosigkeit selbst erleidet – und sie überwindet. So gilt: Es gibt keine Traurigkeit, in der Gott nicht an unserer Seite ist. Für Christenmenschen der tiefste Grund allen Trostes.



Es ist bemerkenswert: Die Bibel gebraucht für diesen Trost Gottes weibliche Bilder: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Gewiss ein Bild. Gott ist nicht Mann und nicht Frau. Aber wir Menschen brauchen Bilder, denn wir sind sinnliche Wesen. Unser Herz empfindet, denkt und träumt in Bildern.

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Für Israel war dieses Bild ein starkes Hoffnungsbild. Es hatte eine Katastrophe erlebt: feindliche Eroberung, Vertreibung und Exil: „An den Wassern Babylons saßen wir und weinten“, heißt es über diese bedrückende Zeit im Psalm 137. In diese Situation der Tränen hinein spricht Jesaja ihnen zu: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Wahrer Trost nimmt das Leid ernst. Er kann es damit nicht aufheben. Der Trost nimmt das Leiden nicht fort. Aber Trost kann dem Leiden das Lähmende nehmen, das Zerstörerische. Damit kann er Kraft geben, das Unabwendbare zu tragen. Und die Freiheit, das Veränderbare anzupacken. Der Trost Gottes, der uns tröstet wie eine Mutter, ist nicht Beschwichtigung, sondern Stärkung und Ermutigung.

Solch heilsamen Trost, der befreit und trägt, wünsche ich Ihnen am Beginn des neuen Jahres 2016!

*Es grüßt Sie herzlich
Dr. Hans Christian Brandy,
Landessuperintendent für
den Sprengel Stade*

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Bei der „Offenen Kirche“ unterstützen uns zur Zeit Herr Samer Al Dahood und Herr Molham Alawab, zwei Christen aus Syrien. Diese Initiative läuft im Rahmen des Programms „**Zweifach helfen**“ des Berufungswerkes Cadenberge Stade und des Landkreises Stade. Mit diesem Projekt soll Flüchtlingen eine Beschäftigungsmöglichkeit zur besseren Integration gegeben werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des BBW und im letzten Gemeindebrief.

Für die **Buxtehuder Tafel** konnten wir ein neues, dringend notwendiges Kühlfahrzeug anschaffen. Möglich war dies unter anderem durch Spenden der Lions und der Rotarier aus Buxtehude. Herzlichen Dank!

Die Planungen für die kleine **Winterkirche** sind abgeschlossen. Besonders die Frage der Beheizung hat den Bauausschuss sehr

beschäftigt. Mehrere Möglichkeiten wurden erwogen und mussten miteinander verglichen werden. Im November haben wir einen Termin mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege der Ev.- luth. Landeskirche Hannovers, um die Baumaßnahmen genehmigen zu lassen. Der Bauausschuss hofft, dass wir dann endlich mit den eigentlichen Arbeiten beginnen können.

Svenja Dammasch hat ihr Amt als Kirchenvorsteherin niedergelegt. Frau Dammasch war über viele Jahre in verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde aktiv. Für ihre engagierte Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Bernd Deierling
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

„Herzlichen Glückwunsch!.....“ St. Petri lädt ein

Besuche bei den Menschen und Kontakte zu den Menschen gehören zum Wesen christlicher Lebensäußerung einer jeden Kirchengemeinde.

Wir vom Besuchskreis tun dies sehr gerne und werden Sie auch weiterhin zuhause besuchen, wenn Sie das wünschen.

Mit dem Jahr 2016 wird es Neuerungen geben. Einmal im Vierteljahr möchten wir ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus einladen, um mit Ihnen und anderen Jubilaren Geburtstag zu feiern. Wir bereiten ein interessantes Programm für Sie vor, werden Ihnen aber auch die Gelegenheit geben, sich näher kennenzulernen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind jeweils die Geburtstagskinder ab dem 75. Lebensjahr, die in den zurückliegenden drei Monaten Geburtstag hatten (die speziellen Jahrgänge werden noch bekanntgegeben). Sie werden dann jeweils rechtzeitig von uns persönlich angeschrieben.

Der erste Termin für die Jubilare des ersten Quartals in 2016 ist:

Samstag, 2. April, 15:00-17:00 Uhr

Gesucht werden noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die die vier Geburtstags-Einladungen pro Jahr (nächste Termine: 02.04.16, 25.06.16, 01.10.16, 07.01.17; jeweils nachmittags) in einem Team vor- und nachbereiten sowie begleiten.

Zu den Aufgaben gehört es, die Tische einzudecken, Kaffee und Tee zu kochen und den Gästen zu reichen und im Anschluss die Veranstaltung nachzubereiten. Es ist von Vorteil, wenn Sie kontaktfreudig sind, da das Team während der Feier mit am Tisch sitzt und mit den Gästen ins Gespräch kommt.

*Besuchsdienstkreis, Team Geburtstagsfeier
& Pastor Thomas Haase*

Äthiopien - Begegnungen mit einer einzigartigen christlichen Kultur

vom 04. – 15. Oktober 2016

Der süßlich-herbe Geruch des Weihrauchs begleitet in Äthiopien jeden Gottesdienst, jedes Gebet, jede Kaffezeremonie. Nirgends sonst in Afrika ist das Christentum so mystisch und bunt, so voller Traditionen und Geheimnisse. Eine der ältesten christlichen Kirchen ist in Äthiopien beheimatet.

Äthiopien ist ein Land großer Vielfalt und gleichzeitig der krassen Gegensätze: Verschiedene Völker mit 80 unterschiedlichen Sprachen und ca. 240 verschiedenen Dialekten und Kulturen leben im Land. Als eines von nur zwei Ländern Afrikas war Äthiopien niemals Kolonie.

Die Reise geht zurück auf eine Einladung der „Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus“ (EECMY), die größte Lutherische Kirche Afrikas mit etwa sieben Millionen Mitgliedern. Sie steht in enger Verbindung mit der Tradition der „Hermannsbürger

Mission“ (heute: Ev.-Luth. Missionswerk in Niedersachsen - ELM), deren Projekte zu den Besuchszielen unserer Reise zählen.

Neben der Hauptstadt Addis Abeba wird uns die 12-tägige Begegnungsreise über 1.000 km durch den Westen des Landes führen.

Das Interesse an der Begegnung mit den Menschen vor Ort sowie eine stabile gesundheitliche Verfassung sind Voraussetzung für die Reise.

Pastor Thomas Haase wird die Reisegruppe begleiten. Auskunft und Anmeldung bis 15. Februar im Kirchenbüro (Tel. 55 93 70). Preis für Flug, Transport in Äthiopien (Reisebus), Unterkunft (in Hotels/kirchlichen Gästehäusern) und Verpflegung: 1.450,- Euro. Weitere Informationen zur Reise finden Sie auf: www.st-petri-buxtehude.de.

Pastor Thomas Haase





v.l. Edda Holzer –
Geschäftsführung

Nicole Choriz-
Hoops – stellv.
Pflegedienstleitu-
ng

Marina Groß –
Geschäftsführung

SAM - Ihr Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen.

Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetente Pflegekräfte des **SAM Pflegedienstes Buxtehude** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück.

Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein kostenloses Kaffeetrinken für Senioren in unseren Räumen statt. Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich verzaubern.

Wir bieten Ihnen:

- **24-Stunden Notdienst**
- Medizinische Betreuung
- Krankenhausnachsorge
- Beatmungspflege
- SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)
- Schmerztherapie
- Familienbetreuung
- Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen
- Urlaubsbegleitungen
- Uvm...

Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut in:

- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- Neu Wulmstorf
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG

Carl-Hermann-Richter-Straße 50

21614 Buxtehude

Tel.: (04161) 99999 - 1

Fax: (04161) 99999 - 2

Email: info@pflagedienstbuxtehude.de

Interview mit Samer Al Dahood und Molham Alawab Zwei neue Gesichter bei der „Offenen Kirche“

Mögen Sie uns etwas über sich erzählen?

Ich heiße Molham und komme aus Syrien. Vor dem Krieg war ich sehr glücklich in Syrien und mein Wunsch ist es, jetzt auch hier in Deutschland glücklich zu werden. In Syrien habe ich mit Computern und Sicherheitskameras gearbeitet. Ich besitze gute technische Fertigkeiten und habe Fernsehgeräte und andere elektronische Geräte repariert. Ich möchte sehr gerne Deutsch lernen, da ich dies für sehr wichtig halte.

Ich heiße Samer. Von Beruf bin ich Elektroingenieur. Ich spreche gut Englisch und möchte jetzt gerne schnell Deutsch lernen. Ich liebe mein Land, aber ich finde Deutschland auch sehr gut. Wir haben bereits einige Menschen in der St. Petri-Kirchengemeinde kennengelernt, die uns hier in Buxtehude sehr helfen. Viele Menschen sind sehr freundlich.

Können Sie uns etwas über Ihre Kirche in Syrien berichten?

Ich habe eine gute Kirche in Syrien. Der Gottesdienst beginnt wie in Deutschland um 10:00 Uhr am Sonntag. Wir haben ehrenamtlich in der Kirche mitgearbeitet. Während des Krieges sind Menschen aus anderen Regionen zu uns ins Dorf gekommen und haben fast alles zerstört.

Das Land ist durch die Verwüstung gekennzeichnet. Es gibt ein Vorher und ein Nachher. Nach dem Krieg hat sich alles geändert. Vorher war alles ähnlich wie hier in Buxtehude, doch durch den Krieg hat sich alles geändert.

Was hat Sie dazu bewogen, in der „Offenen Kirche“ mitzuarbeiten?

Das Projekt „Zweifach helfen“ ist gut für beide Seiten. Wir bekommen die Gelegenheit, uns mehr an die Gesellschaft hier in Deutschland zu gewöhnen. Wir mögen es, der Kirche zu helfen. Wir finden es wichtig, die Kirche offenzuhalten. Wir sind froh, dass euer Kirchengebäude Menschen einlädt, innezuhalten oder ein Gebet zu sprechen und nicht wie unsere Kirche durch den Krieg zerstört wurde.

Vielen Dank für das Gespräch!

(Das Interview führte Pastor Thomas Haase.)



Samer Al Dahood und Molham Alawab freuen sich über ihre neuen Aufgaben bei der „Offenen Kirche“.

Wer die beiden persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, zur St. Petri-Kirche zu kommen und die beiden bei der „Offenen Kirche“ zu erleben.

Auf zur nächsten Runde...

Im Frühjahr 2015 bot die St. Petri-Kirchengemeinde zum 70. Todestag Dietrich Bonhoeffers ein vielseitiges Programm. Dazu gehörte auch der Versuch, einmal Stück für Stück (am Ende wurden es 6 Abende) einen wichtigen Text Bonhoeffers gemeinsam zu erarbeiten und sein geistliches Denken besser kennenzulernen.

Das ermutigte uns, für 2016 eine Fortsetzung zu planen. Dafür haben wir im Blick auf das Jahr 2017 - fünfhundert Jahre Reformation - eine Grundschrift von Martin Luther ausgewählt, die wir uns erarbeiten wollen:

Von der Freiheit eines Christenmenschen (1520)

Dieser Text gehört zu den drei großen Reformationsschriften, mit denen Luther noch vor dem päpstlichen Bann versuchte, die noch ungeteilte abendländische Kirche für eine Reformation aus der Kraft des Wortes Gottes zu gewinnen. Das Stichwort „Freiheit“ deutet darauf hin, dass Luther hier jenes Potential des Evangeliums herausarbeitet, das seither nicht mehr wegzudenken ist aus der Geschichte der Kirche – und der Welt.

Am Sonntag Invokavit, dem 14. Februar, wird die Reihe der Lektüreabende mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der St. Petri-Kirche zum Thema: „Nicht vom Brot allein - was brauchen wir zum Leben?“ eröffnet (Matthäusevangelium 4,1-11). Die Predigt hält Pastor Haase.

Geplant sind fünf Abende, der 15., 22. und 29. Februar sowie der 7. und 14. März 2016, immer montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bonhoeffer-Platz 3 in Buxtehude.

Um für alle einheitliche Texte kopieren zu können, was die Verständigung im Gespräch vereinfacht, bitten wir um Anmeldung bis zum 01.02.2016 unter der Telefonnummer 04161 - 556859.

*Helmut Roscher, Eberhard Schäfer
Hans Tegtmeyer, Pastoren i. R.*



Der Wünschebaum von St. Petri

Zum 10. Mal!

Helfen Sie,
Kinderwünsche
zu erfüllen.

Weihnachtsaktion
vom 1. bis 3. Advent

Vom 1. bis 3. Advent steht in der St. Petri-Kirche ein Wünschebaum geschmückt mit Sternen, auf die bedürftige Kinder ihre Weihnachtswünsche geschrieben haben.

Es ist ganz einfach:
Sie gehen in die Kirche und suchen sich einen Stern mit einem Kinderwunsch aus.

Sie besorgen das Geschenk im Wert von maximal 20,- € und kleben den Stern auf das verpackte Wunschgeschenk.

Die Geschenkabgabe ist am dritten Adventswochenende

(Freitag 14:00 – 17:00,
Samstag & Sonntag
11:00 – 17:00 Uhr)

in der Kirche (alternativ bis zum dritten Advent im Kirchenbüro).

Weitere Infos unter Tel.: 04161 / 559370 oder per E-Mail an: kg.petri-buxtehude@evlka.de

Zu wem gehört der Löwe?

Das Leseput von St. Petri

Ein Leseput ist ein Leseput, ist ein Leseput. Ja, aber das Leseput im Chor von St. Petri ist schon etwas Besonderes. Es ermutigt uns immer wieder zum Nachdenken. Vielleicht, weil es erst vor wenigen Jahren das alte, klapprige Leseput abgelöst hat, sträubt es sich noch, sich dem dunklen Eichenholz des alten Chorgestühls so ganz unterzuordnen.

Der Blick fällt zuerst auf den goldenen Mittelstreifen. In die senkrechten Strahlen sind vier goldene Kreise mit einem Löwen, einem Engel-Menschen, einem Stier und einem Adler eingefügt. Na klar, ein kurzer Blick auf den barocken Hauptaltar dahinter macht uns sicher. Es sind die Symbole der vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Aber stopp, warum die geänderte Reihenfolge auf unserem Leseput? Hat sich der Künstler hier versehen? Warum beginnt er mit dem Löwen? Will er ihn Matthäus zuordnen? Wer einmal in Venedig auf dem Markusplatz war, wird hier heftig protestieren müssen. Ist es ein Versehen oder Absicht? Wir müssen das zu klären versuchen.

Dafür gehen wir weit, weit zurück in die Zeit vor Christi Geburt. Es gibt schon im Alten Testament einen Hinweis auf diese Symbolik. Im Buch *Ezechiel* (Hesekiel) heißt es in einer Vision des Propheten: „... und siehe, es kam ein ungestümer Wind von Norden her, eine mächtige Wolke und lodernes Feuer...Und mitten darin war etwas wie vier Gestalten; die waren anzusehen wie Menschen... Ihre Angesichter waren vorn gleich einem Menschen und zur rechten Seite gleich einem Löwen..., und zur linken Seite gleich einem Stier..., und hinten gleich einem Adler...“ (Hes, 1,4-20)



Hieronimus 347 – 420 n. Chr.
Gemälde von Peter Paul Rubens

Im Neuen Testament wird dies in der „*Offenbarung des Johannes*“ wieder aufgegriffen: „Und...um den Thron vier himmlische Gestalten...Und die erste Gestalt war gleich einem Löwen, und die zweite Gestalt war gleich einem Stier, und die dritte Gestalt hatte ein Antlitz wie ein Mensch, und die vierte Gestalt war gleich einem fliegenden Adler.“ (Offb 4,6-8)

Den Kirchenvätern in den ersten Jahrhunderten nach Christi Geburt kam die Aufgabe zu, aus den Evangelien diese vier – Matthäus, Markus, Lukas und Johannes – auszuwählen und somit zur Lehre und zum Selbstverständnis des Christentums den entscheidenden Beitrag zu leisten. In unserem Zusammenhang sind vor allem zu nennen: Irenäus von Lyon im 2.Jh., Augustinus und Hieronymus im 4. Jh. Hatten Irenäus und Augustinus noch andere Zuordnungen vorgenommen, die sich nicht durchsetzten, begründete dann Hieronymus die Anzahl und Auswahl der vier Evangelien mit ihren Symbolen, wie sie uns heute geläufig sind:

Matthäus - Mensch (Engel)
Lukas - Stier
Markus - Löwe
Johannes - Adler

Augustinus hatte den Löwen noch dem Matthäus zugeordnet. Sicherlich hat sich der Künstler unseres Leseputes darauf bezogen.

Aber was bedeutet diese Symbolik? Steht dahinter ein tieferer Sinn? Entscheidendes für die Tradition der christlichen Kirche liefert Hieronymus: Er leitet die

Symbole von den Anfängen der vier Evangelien ab: Matthäus beginnt sein Evangelium mit der Menschwerdung Jesu, mit seinem Stammbaum. So steht für ihn der geflügelte Mensch. Markus beginnt mit der Bußpredigt des Johannes, dessen Ruf um Gottes Gnade wie der eines Löwen in der Wüste erschallt. Lukas beginnt mit dem Opferdienst des Priesters Zacharias. So steht für ihn das Opfertier des Stiers. Johannes steigt in seinem Prolog über das Wort, das „am Anfang bei Gott war“, höher als alle anderen, schwingt sich gleichsam wie der Adler in den Himmel. Diese Zuordnung durch Hieronymus hat sich bis heute gehalten. Wie wichtig der Kirchenvater Hieronymus für das christliche Denken war, zeigt sich auch in der Kunst. Wer kennt nicht die wunderbaren Gemälde von Dürer (*Der heilige Hieronymus in der Einöde*) und Rubens (*Hieronimus in Kardinalstracht*)?

Schauen wir uns nun noch einmal unser Leseput ein wenig genauer an: Stier, Löwe und Adler sind sehr naturgetreu aus dem Holz herausgeschnitzt und auf goldenem Hintergrund dargestellt. Aber verstörend ist die Figur dieses Menschen. Sie ist eine Mischung aus Mensch mit einem Buch in der Hand, einem Priesterkragen und einem Heiligenschein – und gleichzeitig einem Vogel oder Engel mit großen Flügeln. Ein Fabelwesen, das die gesamte Historik dieses Evangelistensymbols in sich vereinigt und der Phantasie freien Lauf lässt.

Und nun werfen wir noch einen Blick auf das schöne, aber seltsame Zeichen über dem Löwen. Sie, lieber Leser, werden es wissen: Es ist das Christusmonogramm, bestehend aus den griechischen Anfangsbuchstaben für Christus (**X** [Chi] und **P** [Rho]). Dieses Christusmonogramm wird auch Konstantinisches Kreuz oder Christogramm genannt.

Gudrun Heidi Krogoll



Kleidersammlungen in St. Petri

Sie sind schon eine Tradition: Kleidersammlungen in St. Petri. Zweimal im Jahr sammelt die Kirchengemeinde St. Petri Kleider, Wäsche, Schuhe, Decken, Bettfedern, Gürtel, Taschen und Plüschtiere. Im Herbst für Bethel und nun, am Anfang des Jahres, für die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

**Die Sammlung findet statt am:
Mittwoch, dem 3. Februar, und
Donnerstag, dem 4. Februar, je-
weils von 15:00 bis 18:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1.**

Wir sammeln gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit des Spangenberg-Sozialwerkes steht die Verwertung guter gebrauchter Kleidung für bedürftige Mitmenschen im In- und Aus-



land. Die gebrauchte Kleidung wird durch Neutextilien ergänzt, die der Hilfsorganisation von Handelsketten überlassen werden. So entstehen bei der Verarbeitung der Spenden attraktive Warenmischungen, die finanzschwachen Mitmenschen und Projektpartnern im In- und Ausland zur Verfügung gestellt werden.

Unter dem neuen Leitwort „für Wärme und Würde“ wird zeitgemäße, unbürokratische und schnelle humanitäre Hilfe geleistet.

Heute arbeitet Spangenberg national wie international im Verbund der Diakonie sowie von FairWertung e.V., dem kirchennahen Dachverband für alle Fragen rund um gebrauchte Textilien.

Bitte beteiligen Sie sich und unterstützen diese kirchliche Sammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg!

Marlene Tanklajew



... herzlichen Dank für die ca.1.500 kg Kleidung, die unsere Brockensammlung am 05.10.2015 abgeholt hat. Für viele Menschen in den Betheler Einrichtungen ist Ihre Gabe, neben der materiellen Hilfe, ein wertvolles Zeichen des Mitgefühls...

Pastor Ulrich Pohl

Der Andere Advent

Der Kalender spielt mit ungewöhnlichen Sichtweisen

Eine kurze Begegnung kann ein Leben verändern. Unerwartet, manchmal auch erst später erkennbar. Ist so ein Zusammentreffen Zufall? Oder Vorhersehung? Vielleicht sogar eine Engelsbegegnung? Ein Schlüsselmoment ist sie bestimmt!

Diesen besonderen Momenten sind die Sonntage im diesjährigen Kalender „Der Andere Advent“ gewidmet. Aber auch die Wochentage laden vom 28. November bis zum 6. Januar dazu ein, die Advents- und Weihnachtszeit aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Texte von einer „neuen Seltsamkeit“ oder dem „Erwarten“ bieten Oasen im trubeligen Dezemberalltag. Eine deutsch-kolumbianische Weihnachtsgeschichte bringt Sie zum Schmunzeln. Oder Sie sitzen mit Max Frisch „Am See“. Darüber hinaus eröffnen Texte von Eva Zeller, Karl Rahner, Mascha Kaléko und Reinhard Mey einen ungewöhnlichen Blick auf diese Wochen.

Begleitet werden sie auf 43 Doppelseiten von Bildern und Illustrationen, die die Worte lebendig werden lassen. Am Nikolaustag erwartet Sie ein originelles Geschenk. (Text: Redaktion Andere Zeiten)

Den Kalender „Der Andere Advent“ können Sie für 8 Euro bei uns in der Kirche kaufen. Wir sind ab November immer am Sonntag nach dem Gottesdienst für Sie da.

Frank und Anke Thomas

Kalender für das Jahr 2016

Wie in jedem Jahr bieten wir auch aktuell wieder eine Reihe von kleinen christlichen Kalendern an, die immer wieder gern gewünscht werden. Ab November steht jeweils ein kleiner Stand mit einer kleinen und bunten Auswahl in der Kirche jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst für Sie bereit. Die Aktion läuft bis zum 3. Advent.



| STROM | ERDGAS | TRINKWASSER
 | AQUARELLA | HEIDEBAD | P+R-ANLAGEN



Wir sorgen für Ihr Wohl.



STADTWERKE
BUXTEHUDE

STADTWERKE BUXTEHUDE GMBH
ZIEGELKAMP 8 · 21614 BUXTEHUDE
TELEFON 04161 727-0
www.stadtwerke-buxtehude.de
info@stadtwerke-buxtehude.de

www.westfahl21.de

Lebensorte - Lebensworte

Ökumenische Andachten an Alltags-Orten, mittwochs in der Passionszeit

Gott mitten im Leben, Glauben im Alltag – das ist erfrischend und Mut machend, manchmal auch unbequem. Deshalb ziehen die christlichen Gemeinden der Stadt Buxtehude in der Passionszeit vor Ostern aus ihren Kirchen hinaus in den Alltag.

Unter dem Motto „Lebensorte - Lebensworte“ laden sie an sechs Mittwochabenden in der Zeit vom 10. Februar bis zum 16. März zu Andachten an Orten ein, die zu unserem Alltag gehören.



Foto: Hajo Rebers / pixelio.de

Die Worte aus der Bibel hören und fühlen sich ganz anders an, wenn sie - statt in der Kirche - in einem Weinbistro, beim Friseur oder auf einer Straße vorgelesen werden. Erfrischend anders soll die Suche sein nach dem, was im Leben trägt. Für jeweils 20 bis 30 Minuten sind die Menschen aus Buxtehude eingeladen, an Alltags-Orten innezuhalten.

Die Andachten finden ihren Abschluss in der Karwoche, in der traditionell am Dienstag, dem 22. März, ein ökumenischer Kreuzweg gefeiert wird.

An folgenden Tagen finden die Andachten um 18:00 Uhr statt (die Orte und die PredigerInnen werden per Flyer in Kirche und Gemeindehaus bzw. in der Presse bekanntgegeben):

10. Februar (Aschermittwoch)
 17. Februar
 24. Februar
 02. März
 09. März
 16. März
 22. März (ökumenischer Kreuzweg)



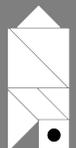
BUXTEHUDE · MUSEUM

für Regionalgeschichte und Kunst

Der Altbau mit dem Heimatmuseum bleibt trotz Sanierung am Wochenende geöffnet.

Stavenort 2 · 21614 Buxtehude
04161/501-2333 ·
www.buxtehude.de/museum

Sa u. So 11–17 Uhr
sowie nach Vereinbarung





Renate Volkmann

Ihre kompetente Partnerin
rund um die Immobilie



Verkaufen Sie mit uns!

Über 15 Jahre berate ich mit Herz und Sachverstand meine Kunden beim Kauf und Verkauf ihrer Immobilie.

Jedes Haus und jeder Eigentümer hat seine Geschichte, das begeistert und fasziniert mich an meinem Beruf.

Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an:

LBS Immobilien Stade,
Tel. 04141-927940

LBS Immobilien Buxtehude,
Tel. 04161-50090
www.lbs-nord.de

St.-Paulus-Info

**Besondere Veranstaltungen der
St.-Paulus-Gemeinde Buxtehude**



Ein musikalisches Kleinod

Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Heinrich von Herzogenberg

Unter den allseits bekannten Vertonungen der Weihnachtsgeschichte ist „Die Geburt Christi“, eine Komposition des Brahms-freundes Heinrich von Herzogenberg (1843-1900), ein wahres Kleinod. Es ist ein schlichtes, aber in seiner Wirkung großes Werk. Es wird am **Sonntag, 6. Dezember, um 17 Uhr** in der St.-Paulus-Kirche aufgeführt.



Die Kantorei mit Orchester bei einem Konzert in der St.-Paulus-Kirche.

In drei Teilen erlebt der Zuhörer Verheißung, Erfüllung und Anbetung der göttlichen Geburt Jesu. Friedrich Spitta entwarf aus Prophetenworten, Psalmen und der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium sowie vielen bekannten Advents- und Weihnachtsliedern die Textvorlage, zu deren Vertonung er den Freund Herzogenberg anregte. Aus tiefer Dunkelheit bittet das Volk um den Erlöser der Menschheit, jubelt bei dessen Geburt mit den Engeln, verharrt in geradezu idyllischer Andacht und führt mit den Hirten einen Freudentanz auf.



Christiane Canstein
(Sopran)

Andrea Hess
(Alt)

Ausführende sind Christiane Canstein (Sopran), Andrea Hess (Alt), Andreas Preuß (Evangelist/Tenor), Christoph Liebold (Bass) und die Sinfonietta Lübeck ergänzt durch Harmonium und Orgel. Es singt die St.-Paulus-Kantorei unter der Leitung von Margarethe Funken-Lemke. Alle Anwesenden werden eingeladen, die bekannten Lieder mitzusingen, so dass alle teilhaben am Geschehen und wie in einem großen Weihnachtsgottesdienst die ganze Kirche zum Klingen gebracht wird. Karten für dieses Konzert (15,- Euro, ermäßigt 11,- Euro) gibt es ab 16.11. bei Allerleibuch im Torfweg sowie an der Abendkasse ab 16.30 Uhr.



Andreas Preuß
(Evangelist/Tenor)

Christoph Liebold
(Bass)



Marco
Wittmaier
Malereibetrieb

Farben sind ein Stück Lebensqualität.

Because we  what we do!

Viverstraße 2, 21614 Buxtehude
Telefon: 04161 - 595294
www.malereibetrieb-wittmaier.de

Bäckerei Dannmann

Buxtehude - Harburger Straße - Tel. 04161-61146

Mit frischem Brot und leckeren
Backwaren wollen wir gerne zu
einem guten Tag beitragen

Buxtehude - Lange Straße 42 - Tel. 04161 - 53939





GROTE
Immobilien.de

Bewertung
Verkauf
Vermietung
Gebäudeanalytik

04161.99 78 0
Konopkastraße 2 | 21614 Buxtehude

www.grote-immobilien.de

Immobilienfachwirt IHK
Baubiologie IBN

Neuerwerb vom Institut für Baubiologie + Ökologie
Baubiologische Beratungsstelle IBN
Zulassungsnummer
2131
IBN

You Tube f ivd



Unser Service für Sie:

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Std.
- Extra-/Sammelbestellungen
- Liebevoller Geschenkverpackung
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ernst Stackmann GmbH & Co. KG · Lange Straße 35 · 21614 Buxtehude · Tel. 04161-50 6679 · www.stackmann.de

Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Tafel gesucht

Um die Tafelbesucher auch weiterhin gut versorgen zu können, werden weitere fleißige Hände und Menschen mit Einfühlungsvermögen gesucht.

Unter dem Motto „Jeder gibt, was er kann“ engagieren sich bereits viele Frauen und Männer und setzen die gute Tafelidee, überschüssige Lebensmittel an Bedürftige abzugeben, in die Tat um. Wer Lust hat, etwas zu spenden, kann dieses gerne tun. Zurzeit werden händeringend Schlafsäcke benötigt.

Haben Sie außerdem Lust und Zeit, mittwochs als Fahrer oder Beifahrer, beim Sortieren der gelieferten Lebensmittel oder bei der Warenausgabe mitzuhelfen? Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

Diakonieberatungsstelle Buxtehude
Frau Stefanie Himmelsbach
Tel. 0 41 61 64 44 46.

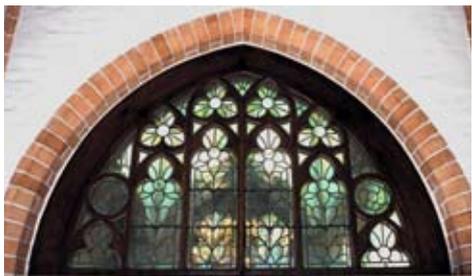
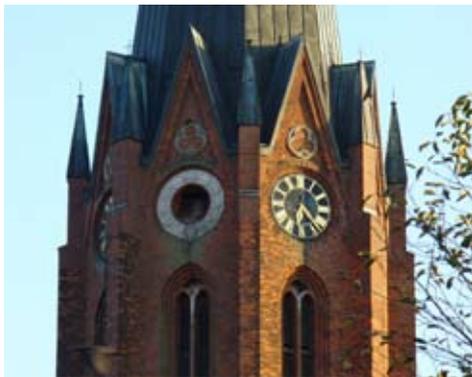
Sie erreichen die Beratungsstelle montags-donnerstags von 09:00-13:00 Uhr und von 14:00-17:00 Uhr sowie freitags von 09:00-12:00 Uhr.

Neues Kühlfahrzeug für die Buxtehuder Tafel

Vor einigen Monaten haben wir dank Ihrer Spenden und der Hilfe der Sponsoren Rotary-Club-Buxtehude e.V. und die beiden

Lions-Clubs Buxtehude ein neues Kühlfahrzeug für die Arbeit der Buxtehuder Tafel anschaffen können. Herzlichen Dank!





Liebe Leserin, lieber Leser,

immer wenn ich zurück nach Buxtehude komme, sehe ich den St. Petri-Kirchturm schon von weitem. Bei seinem Anblick habe ich das Gefühl, nach Hause zu kommen, Heimat zu finden - und das tut gut. Die Nachrichten über die vielen Menschen, die auf der Flucht und heimatlos sind, machen mich sehr betroffen. Auch in unserer Stadt sind Flüchtlinge angekommen. Viele von ihnen kommen in die Buxtehuder Tafel. Zu einem guten Zuhause gehört jedoch mehr als die Versorgung mit Lebensmitteln, und dafür setzen wir uns ein.

In unserer Kirchengemeinde kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen: Der Seniorennachmittag gibt Älteren einen Raum für Begegnung, Konfirmanden lernen unseren christlichen Glauben kennen, Jugendliche übernehmen für die Gemeinde Verantwortung und viele Menschen kommen zusammen, um gemeinsam zu musizieren.

Unsere Kirchengemeinde sorgt dafür, dass Kirche und Gemeindehaus auch zukünftig Orte der Begegnung und des Glaubens bleiben. Damit dies auch weiterhin gelingt, brauchen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Helfen Sie mit, dass unser Kirchturm auch im nächsten Jahr ein Stück Heimat für uns alle anzeigt. Auf der rechten Seite finden Sie eine Auswahl konkreter Projekte, für die Sie spenden können.

Herzliche Grüße



Karin Altenfelder

Pastorin
Karin Altenfelder



Kirchenmusik

Musik begleitet uns in vielen Lebenssituationen. In der St. Petri-Kirche wird Musik gehört, gesungen und gespielt.

Posaunenchor und Flötenkreis tragen zu dieser musikalischen Vielfalt bei. Bitte helfen Sie bei der Anschaffung von Noten und Instrumenten.

Senioren

Für viele ältere Menschen haben Gemeinschaft und inhaltliche Impulse in der Kirchengemeinde eine große Bedeutung.

Auch in Zukunft soll unsere Arbeit vom Miteinander und einem bunten Strauß von Angeboten für Jung und Alt geprägt sein.

Kinder und Jugendliche

Für die Aktionen mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen brauchen wir Ihre Unterstützung.

Ihr Wunsch ist uns wichtig

Die Petri-Kirche ist der Mittelpunkt unserer Stadt und unserer Gemeinde. Bitte helfen Sie uns, dieses einzigartige Bauwerk zu erhalten.

Oder suchen Sie sich die Verwendung Ihrer Spende selbst aus. Eine Übersicht über unsere Gruppen und Aktivitäten finden Sie unter www.st-petri-buxtehude.de.

Danke für Ihre Spende 2014

Seit einigen Monaten haben wir dank Ihrer Spenden ein neues Kühlfahrzeug für die Arbeit der Buxtehuder Tafel anschaffen können. Herzlichen Dank!

Jeder Euro zählt!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde Nr. 54 54 57 00 bei der Volksbank Geest e.G. (BLZ 200 697 82), IBAN: DE56 2006 9782 0054 5457 00

Wir schicken Ihnen unaufgefordert eine Spendenbescheinigung zu.

mirkens

BESTATTUNGEN

**Alle Bestattungsarten
Überführungen im
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sargausstellung**

● Mirkens GmbH
Inhaber: Knut Mirkens
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 3264
www.mirkens.de



Walter
BRUNCKHORST



Kerstin
KNOP

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 4161 - 6 12 00

21614 Buxtehude, Heitmanns Weg 18 (gegenüber dem Waldfriedhof)

bestattungen-brunckhorst@online.de

www.bestattungen-buxtehude.de



Erd-, Feuer-, See-
& Friedwald-
Bestattungen

**Bestattungsinstitut & Trauerhaus
Holger Ringel GmbH**



Feuerbestattung:	ab 1.722,-	<i>inkl. aller Kosten</i>
Erdbestattung:	ab 2.155,-	
Seebestattung:	ab 1.790,-	<i>Keine versteckten Kosten.</i>
FriedWaldbestattung:	ab 2.055,-	

Tag und Nacht ☎ 0 41 61 - 51 24 51

Brillenburgsweg 27b · 21614 Buxtehude seit 1988

Fax 0 41 61 - 51 24 53

www.Bestattungsinstitut Ringel.de

E-Mail: holger-ringel@t-online.de

**Mitglied im Verband
Unabhängiger
Bestatter
e.V.**

Viele Besucher am Tag des Friedhofs

Einmal im Jahr findet eine Aktion der Friedhöfe in Deutschland statt, mit der die Bestattungskultur in den einzelnen Gemeinden der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Es handelt sich dabei um den „Tag des Friedhofes“. Vielleicht haben Sie davon schon einmal gehört.

Wir haben uns in diesem Jahr auch wieder hieran beteiligt. Die Aktion fand am 20. September bei schönem Wetter auf dem Friedhof an der Ferdinandstraße statt. Viele Besucherinnen und Besucher von Jung bis Alt haben sich von unserem fachkundigen Friedhofspersonal die verschiedenen Grabarten zeigen und erklären lassen, haben in der Kapelle das neue Kreuz bewundert oder haben einfach nur bei einer Tasse Kaffee oder Tee das Gespräch

gesucht. Es hat sich für uns hierbei gezeigt, dass sich eine solche Veranstaltung auf jeden Fall lohnt und regelmäßig angeboten werden sollte.

Sie hatten keine Zeit an dem Tag oder haben den Termin verpasst? Natürlich sind wir auch an jedem anderen Tag für Sie da und zeigen Ihnen gerne individuell unseren Friedhof. Sprechen Sie einfach unsere beiden Gärtner Herrn Pilz oder Herrn Heitmann an. Irgendwo werden Sie einen der beiden vor Ort schon finden!

Besondere Fragen können Sie auch im Friedhofsbüro klären. Unsere Mitarbeiterin, Frau Thomas, ist immer freitags von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr erreichbar (persönlich oder telefonisch unter 041 61 5 00 07 89).

*Christina Thomas
Friedhofverwaltung*



Foto: Gehken



www.weltladen-buxtehude.de

St.-Petri-Platz 7
Di. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 14:00 Uhr
montags geschlossen

Cuxhavener Str. 128
(Gemeindehaus Neukloster)
Mo. 16:00 - 18:00 Uhr

Alles Banane?

Der Faire Handel sichert einen Bananenpreis, der deutlich über dem staatlich festgelegten Mindestpreis liegt und dauerhaft die Existenz der Bauern sichert.

Im September konnte der Biobauer William

Justavino Hamburg besuchen und seinen Dank an die Buxtehuder ausdrücken. Über den Fairen Handel werden auch umfangreiche technische, soziale und medizinische Hilfen und auch Weiterbildung angeboten, die er in Anspruch nehmen kann.

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Wir begleiten ehrenamtlich

- Schwerkranke
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde



**Die
Hand
reichen
und
DA SEIN**

Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Trauercafé

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Freud und Leid in der Gemeinde

Musik im Kreiskantorat

Jeden Samstag, 11:00 bis 11:30 Uhr, St. Petri-Kirche

Musik zur Marktzeit

Musik auf unseren Orgeln (historische Furtwängler-Orgel, Hillebrand Chororgel, Kirschner Truhnenorgel), Chöre, Ensembles und Solisten.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Konzertreihe gebeten!

Die nächsten „Marktzeiten“:

- 28.11. Sybille Groß – Orgel
 05.12. Flötenkreis St. Petri
 Leitung: Christa Treisch
 12.12. Gemischter Chor „Cantissimo“
 Leitung: Simone Rentel

- 19.12. Ayumi Kitamura – Orgel
 02.01. Posaunenchor St. Petri
 09.01. Reinhard Gundlach – Orgel
 16.01. Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude
 Leitung: Sybille Groß

Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Internetseite www.st-petri-buxtehude.de und auf den Aushängen in der Petri-Kirche.

Sonntag, 13. Dezember (3. Advent), 17:00 Uhr, St. Petri-Kirche

Adventliches Singen und Musizieren

mit dem Posaunenchor und dem Flötenkreis St. Petri, dem Kinder- und Spatenchor und dem Projektchor „singen und

swingen“ des Kirchenkreises Buxtehude
 Eintritt frei – Spenden erbeten



Samstag, 19. Dezember, 17:00 Uhr, St. Petri-Kirche

Noël français Französische Weihnachtsmusik

Weihnachtskonzert mit Werken von Francis Poulenc und Marc Antoine Charpentier
 Francis Poulenc: 4 Weihnachtsmotetten

Marc Antoine Charpentier: „Messe de minuit pour Noël“ (Mitternachtsmesse zu Weihnachten) und „In nativitate Domine canticum“ (Weihnachtskantate)

Henning Voss - Altus
 Henning Kaiser – Tenor
 Ronaldo Steiner – Bass

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude
 Hamburger Barockorchester
 Leitung: Sybille Groß

Karten zu € 8,- bis € 27,-

Vorverkauf: ab 30.11. im Musik Markt Buxtehude (hinter der St. Petri-Kirche).

Kartenbestellung ist möglich per Email an hapegross@gmx.de.

Nach einer Vorab-Überweisung liegen die Karten für Sie verbindlich an der Abendkasse bereit. Gegen einen geringen Aufschlag können die Karten auch postalisch zugestellt werden.

Ein delikates Weihnachtsprogramm erwartet alle Besucherinnen und Besucher am Vorabend des 4. Advent in St. Petri: französische Weihnachtsmusik der beiden Großmeister Marc-Antoine Charpentier (1643-1704) und Francis Poulenc (1899-1963).

Die Musik Charpentiers erfreute sich seinerzeit allerhöchster Popularität. Sein außerordentlich umfangreiches Œuvre widmete sich in seinem überwiegenden Teil der Kirchenmusik. Seine Musiksprache ist reich an musikalischen Schattierungen und Ideen und geradezu kühn in den Ideen und der Harmonik. Gerade dies löste bei Zeitgenossen gleichermaßen Bewunderung und Kritik aus. Seine „Mitternachtsmesse für Weihnachten“ ist

neben dem Te Deum sein bekanntestes Werk – ihm liegt eine auffällige Eigenart zugrunde: Zehn volkstümliche französische Weihnachtslieder, so genannte „Noëls“, wurden in ihren Melodien verarbeitet und mit dem liturgischen Messtext versehen. So entsteht in ihrer Harmonik und Melodik eingängige und tänzerische Weihnachtsmusik mit vielen beliebten französischen Weihnachtsmelodien.

„In Nativitate Domini Canticum“ gehört zur Gattung der „Historiae sacrae“, eine Art kleines Oratorium, das die Geburt Christi erzählt. Es wechseln sich Erzählung, Betrachtung in Arienform, Instrumentalstücke (z.B. eine „Nachtmusik“ von ungewöhnlicher Schönheit und das Aufwachen der Hirten) und Chöre von unterschiedlichstem Duktus

ab. Da gibt es bewegende Episoden, in denen auch dem Chor hörbar der Atem stockt, jubelnde Freude und tänzerische Hirtenmusik.

Voll von Gegensätzen in der Tonsprache ist auch die Musik von Francis Poulenc. Für Chöre gehören die „Quatre motets pour le temps den Noël“ zu den beliebtesten Werken für Chor a capella, die Poulenc geschrieben hat. Wie kaum ein zweiter Komponist des 20. Jahrhunderts hat Poulenc uns „moderne“ Musik hinterlassen, die den Hörer sofort „anspringt“.

Die chorisch äußerst anspruchsvollen vier Weihnachtsmotetten von Francis Poulenc lassen das Geheimnis über die Geburt Christi mit zarten Chorklängen ebenso hörbar werden wie den Jubelgesang „Hodie Christus natus est“, der mit dem ganzen Chor vorwärts eilt und im Überschwang „Gloria in excelsis“ hinausruft. Ätherische Stimmen suggerieren die Erscheinung des Sterns von Bethlehem, und die Aufforderung an die Hirten, Christi Geburt zu verkünden, steigert sich zu hymnischem Jubel.

Sybille Groß



1. Advent, 29. November, 10:00 Uhr, St. Petri-Kirche Gottesdienst am 1. Advent

Im Hauptgottesdienst am 1. Advent musiziert das Kammerorchester St. Petri wie in den vergangenen Jahren wieder zusammen mit dem katholischen Kirchenchor St. Maria Himmelfahrt. Zu hören sind die *Missa brevis* in F-dur von Joseph Haydn und Musik von Georg Philipp Telemann.

Gesangssolisten sind Annegret Holtgräve-Diercks und Elisabeth Vierbaum, Sopran, sowie Gerhard Diercks, Bass.

Musikalische Leitung: Anka Nicolausen.

Die Missa brevis in F, auch genannt „Jugendmesse“, ist eine der frühesten Messe-Kompositionen von Joseph Haydn. Sie wurde wahrscheinlich um 1749 komponiert.

Wie für eine Missa brevis üblich, ist die Messe sehr kurz und der Text ist oft auf alle Stimmen verteilt.

Chor und Solisten wechseln sich dabei ständig ab.

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 17:00 Uhr, St. Petri-Kirche Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag

Mit: Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium, Kantate II
„Und es waren Hirten in derselben Gegend“

Hamburger Barockorchester
Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude
Nicole Pieper – Alt
Henning Kaiser – Tenor
Florian Günther – Bass
Leitung: Kreiskantorin Sybille Groß

Predigt:
Pastor Thomas Haase



Ausblick

Neustart der musikalischen Gruppen nach den Weihnachtsferien!

Die **Kantorei** des Kirchenkreises Buxtehude wird sich im kommenden Jahr u.a. einem Hauptwerk der italienischen Kirchenmusikliteratur und der Aufführung der ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach widmen – wollen Sie dabei sein?

Es ist ein ungewöhnliches Werk, eine mitreißende Komposition, und schon im Titel spürt man ein wenig von dem Schalk, den man auch in der Musik wiederfindet: An der „Petit Messe solennelle“ ist wirklich gar nichts klein – außer vielleicht der Besetzung, die Rossini vorgesehen hat: 2 Klaviere und Harmonium, aber 4 Solisten, die mit ausgewachsenen Partien den Glanz der italienischen Oper verbreiten.

Ansonsten ist das „Petit“ im Titel eher irreführend: sie dauert so lang wie Beet-

hovens „Missa solemnis“ und Verdis „Requiem“: knapp 90 Minuten. Sie sprüht vor grandiosen musikalischen Einfällen und wunderbar zu singenden herrlichen Linien und Melodien. Bravour-Arien wechseln sich mit Chören von großartiger Wirkung. Dieses einzigartige Werk wird im nächsten Jahr zur Aufführung kommen.

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude.

Neben Konzerten singt die Kantorei auch in Motetten- oder Kantatengottesdiensten in der St. Petri-Kirche Buxtehude. Wir freuen uns über junge und junggebliebene, musikalisch erfahrene neue Stimmen, die Freude an konzentrierter und fröhlicher Probenarbeit haben. Wir freuen uns über Zuwachs in allen Stimmen, insbesondere

Männerstimmen dürfen sich aber ganz besonders angesprochen fühlen!

Die Kantorei probt dienstags von 20:00-22:00 Uhr, Gelegentlich finden ab 19:00Uhr Stimmproben statt, ca. zweimal im Jahr finden auch Sonderproben am Wochenende statt.

Bitte nehmen Sie vor Ihrem ersten Probenbesuch Kontakt mit mir auf.

*Kreiskantorin Sybille Groß,
Tel. Nr.: 0 41 62 2 54 57 95*



Auch in den Kinderchören können nach den Ferien wieder neue Kinder mitmachen.

In der **Spatzengruppe**, dienstags von 16:00-16:30 Uhr, werden Kinder von 5 Jahren bis einschl. der ersten Klasse aufgenommen, im **Kinderchor** dienstags von 16:30 – 17:15 Uhr singen Kinder von der 2.-5. Klasse.



Über die neuen Projekte des Projektchores „**singen und swingen**“ des Kirchenkreises Buxtehude und die weiteren musikalischen Angebote informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.st-petri-buxtehude.de.

Instrumental-Gruppen in St. Petri

St. Petri-Kammerorchester

Do 20:00 - 22:00 Uhr, DBH
Informationen: Frau Nicolausen
Tel: 6 16 08

St. Petri-Posaunenchor

Do 20:15 - 21:45 Uhr, St. Petri-Kirche
Informationen: Alexander Kockel
Tel.: (0 40) 18 04 49 64

St. Petri-Flötenkreis

Mi 19:30 Uhr, St. Petri-Kirche
Informationen: Frau Treisch
Tel: 39 98

Auf zehn Harfen um die Welt

Eine besondere Harfenrundfahrt für einen besonderen Zweck

Mit der Harfe als Himmelsinstrument par excellence erleben Sie am Sonnabend, dem 05. Dezember, ab 17:00 Uhr ein bezauberndes Konzert, gespielt von zehn Harfenengeln in der St. Petri-Kirche in Buxtehude. Perlende Harfenarpeggien wechseln mit temperamentvollen Melodien und mystischen Klängen aus fernen Zeiten. Bekanntes und Fremdes erklingt zart und dennoch kraftvoll.

Die Buxtehuder Harfenistin Sylvia Reiß ist durch zahlreiche Auftritte als Solistin und in verschiedenen Ensembles im ganzen Landkreis bekannt.

Sie spielt zusammen mit ihrem jungen Harfenensemble, bestehend aus zehn Harfenistinnen.

Es erwartet Sie ein „vielsaitiges“ Programm von klassischer, südamerikanischer und irischer Musik sowie bekannte Filmmelodien und eigene Werke, die mehrstimmig und solistisch gespielt werden.

Lassen Sie sich verzaubern von einem Instrument, das an diesem Ort goldrichtig ist.

Der Eintritt ist frei, am Ende bitten wir um eine freundliche Spende für den noch jungen **Verein Gemeinsam Inklusiv Aktiv e. V.** Gemeinsam Inklusiv Aktiv hat sich zum Ziel gesetzt, durch Kunst, Kultur und Bildung das Bewusstsein der Inklusion in der Bevölkerung zu schaffen. Die ersten Aktionen, unter anderem mit dem Künstler Horst W. Müller, und die Stadtführung unter der Augenbinde mit Oliver Simon in Buxtehude haben gute Resonanzen hervorgerufen. Um weitere Aktionen planen und durchführen zu können, ist der Verein auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Spenden sind auch auf das folgende Konto von Gemeinsam Inklusiv Aktiv möglich:
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE76 2075 0000 0090 4540 34
BIC: NOLADE21HAM
Die Spenden sind steuerrechtlich absetzbar.



Foto: Jens Gädckens



Ihr Maler für Raumgestaltung

Kowalzick

Ludwigstraße 20
21614 Buxtehude
Tel. 04161-55 68 38
Fax 04161-865 716-2
Mail K-Kowalzick@t-online.de

Farben - Tapeten - Lamine - Parkett - Plankenbeläge

Fenster



Türen





Peter Aldag GmbH
Bau- und Möbeltischlerei seit 1912

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau

Erstklassige Handwerksarbeit

- Holz- und Kunststofffenster, Umglasten
- Rolläden, Fliegenschutz, Markisen
- Stufen, Geländer, Bodentreppen
- Isolieren von Dachböden, Zimmertüren
- Wand/Deckenverkleidung, Laminat

Alter Postweg 42 • 21614 Buxtehude
Tel.: 0 41 61 / 787 33 • www.tischlerei-aldag.de

Treppen



Innenausbau



John Köster

**Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale**

Familientradition seit 1860

Wir fertigen auch
Küchenarbeitsplatten,
Treppen, Bäder, Waschtische
und vieles mehr
aus Meisterhand.





21614 Buxtehude • Heitmannsweg 13 • Tel. 04161/82 751 • www.john-koester.de

Anerkennungsjahr von Linda Schnackenberg

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Linda Schnackenberg und ich werde jetzt ein Jahr lang im Kirchenkreisjugenddienst Buxtehude arbeiten. Ich mache hier mein Anerkennungsjahr für die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin sowie die kirchliche als Diakonin und werde dabei von Felix Pilz begleitet.



Ich bin 23 Jahre alt und komme ursprünglich aus Harsefeld, habe aber auch schon am Starnberger See und in Hannover gewohnt. In meiner Freizeit gehe ich gerne schwimmen und besuche Musik-Festivals. Außerdem lache ich gerne und liebe gute Filme.

Davor habe ich Soziale Arbeit und Religionspädagogik in Hannover studiert und freue mich nun endlich meinen Bachelor-Abschluss in der Tasche zu haben.

Ich freue mich auf das Jahr hier und hoffe, dass ich viel für die Zukunft lernen kann. Besonders

freue ich mich darauf, viele neue Leute kennenzulernen, Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg ein Stückchen zu begleiten und endlich in die Praxis einzutauchen.

*Bis hoffentlich bald,
Linda Schnackenberg*

Geschichten erleben

Wir möchten uns auf eine Abenteuerreise durch verschiedene Geschichten machen. Die Geschichten werden nicht einfach nur erzählt oder angehört, sondern wirklich erlebt. So kann es sein, dass du in eine Unterwasserwelt eintauchst, über Lava springen oder ein Schiff vor dem Untergehen bewahren musst. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Alle Treffen finden jeweils von **10:00-12:00 Uhr** statt.

Wo: Dietrich Bonhoeffer Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3, 21614 Buxtehude

Kosten: 2€ für einen Tag

Alter: 6 bis 9 Jahre

Wir freuen uns auf dich!

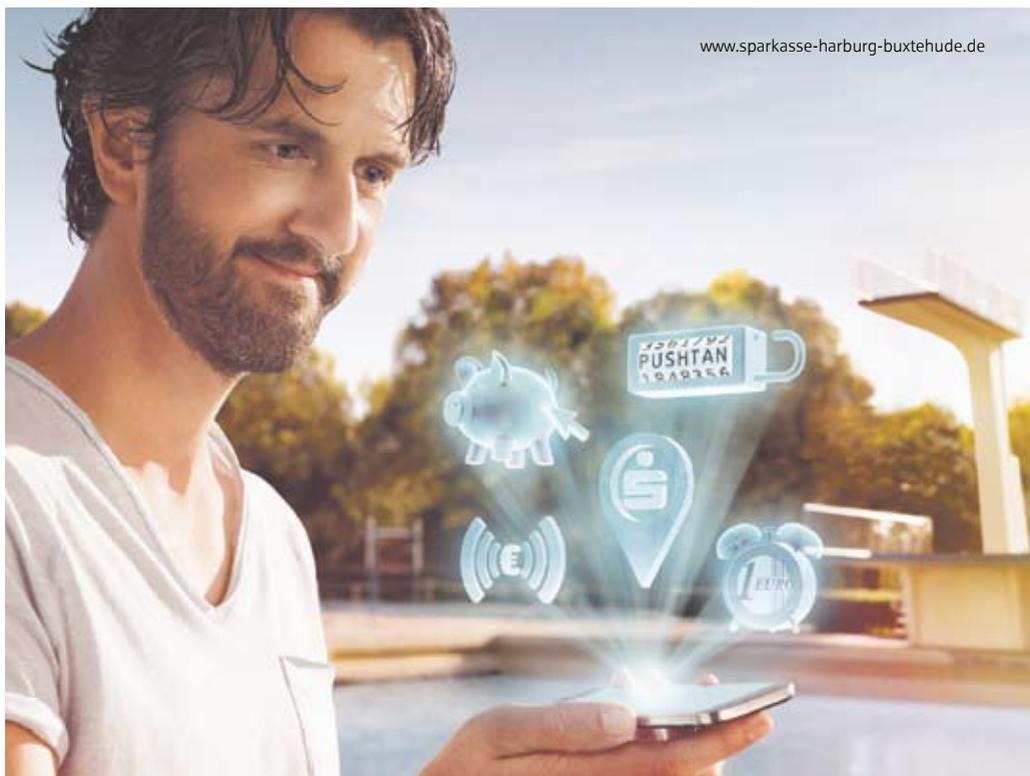
Hast du Lust mit uns verschiedene Geschichten zu erleben? Dann melde dich doch einfach an.

*Linda Schnackenberg,
Sozialarbeiterin und Religionspädagogin im Anerkennungsjahr,
und ein motiviertes Team aus jugendlichen Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend Buxtehude*

An folgenden Terminen kannst du jeweils eine andere Geschichte erleben:

- 12.12.2015**
- 05.03.2016**
- 23.-25.06.2016**

Tel: 0 41 61 63 13 2
E-Mail: linda.schnackenberg@ej-buxtehude.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Unser giro best.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzleistungen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Informationen z. B. über das Sparkassen-Reisepaket oder unser regionales Vorteilsprogramm erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de/kontomodelle. Wir beraten Sie gern.



Holen Sie sich jetzt
Deutschlands beliebteste
Finanz-App Sparkasse+.



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

3. Advent in St. Petri

Sonnabend, 12. Dezember, 18:30 Uhr

Lichterandacht

mit Pastorin Karin Altenfelder

Sonntag, 13. Dezember, 10:00 Uhr

Jugendgottesdienst

mit Diakon Felix Pilz und Team

Sonntag, 13. Dezember, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Café im Turm

Christlicher Büchertisch

Welt-Laden

Kirchenrallye

Sonntag, 13. Dezember, 17:00 Uhr

Adventliches Singen und Musizieren

Mit dem Posaunenchor und dem Flötenkreis St. Petri, dem Kinder- und Spatzenchor und dem Projektchor „singen und swingen“ des Kirchenkreises Buxtehude

Gruppen in St. Petri

Vorbereitungsgruppe für die Kinderkirche *Kunterbunt*

Treffen nach Vereinbarung

Informationen: Pastorin Karin Altenfelder

Tel: 59 17 49

Jugend-Mitarbeiterkreis

Termine nach Absprache

Informationen: Diakon Felix Pilz

Tel: 6 31 32

E-Mail: felix.pilz@ej-buxtehude.de

Vorbereitungsgruppe für Jugendgottesdienste

Treffen nach Absprache

Informationen: Diakon Felix Pilz

Tel: (0 41 63) 9 00 38 07

E-Mail: felix.pilz@ej-buxtehude.de

Frauenfrühstück

Do 9:30 Uhr, DBH

(jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat)

Informationen: Frau Breuer

Tel: 6 32 33

Meditationsgruppe

Mo 19:30 Uhr, DBH

Informationen: Ehepaar Timm

Tel: 71 46 01

Hauskreis Bibelarbeit

für junge Erwachsene (20 - 45)

(jeden 2. und 4. Freitag im Monat
um 20:30 Uhr)

Informationen: Jörg Fiebig

Tel: 54 06 17

DBH .-. Dietrich-Bonhoeffer-Haus
am Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3

Der Seniorenkreis

Die Seniorennachmittage finden einmal monatlich dienstags (Termine siehe unten) von 15:00 bis 17:00 Uhr im DBH statt. Benötigen Sie ein Taxi? Bitte rufen Sie im Kirchenbüro an (Tel. 55 93 70).

01. Dezember

Tagesausflug nach Lübeck

(Pastor Haase)

08. Dezember

Weihnachtsfeier im DBH

(Pastor Haase)

Im Januar findet kein Seniorenkreis statt!

02. Februar

„Reformation und die Eine Welt.“
(Themenjahr 2016 zum Reformationsjubiläum) (Pastor Haase)

01. März

„Eine Reise in die Vergangenheit“
(Pastor Haase)

Andachten und Gottesdienste in Seniorenheimen

Wohnstift Buxtehude

Gensler Weg 4 (um 16:45 Uhr)

30.11.2015 Adventsfeier

16.12.2015 Pastor Weise

20.01.2016 Pastor Haase

17.02.2016 Pastor Haase

Este-Wohnpark

Kottmeierstraße 2A (um 18:30 Uhr)

16.12.2015 Adventsfeier

20.01.2016 Pastor Haase

17.02.2016 Pastor Haase

Ein Vormittag der offenen Tür in der Kita

Am Samstag, dem 23. Januar, von 9:30 bis 11:30 Uhr veranstaltet die ev. Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer einen Tag der offenen Tür.



An diesem Tag haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, die Räumlichkeiten aller drei Gruppen in Ruhe anzusehen und mit der Kita-Leiterin oder der stellv. Kita-Leiterin zu sprechen. Auch durch den Garten kann spaziert werden. Die Eltern werden auch die Möglichkeit haben, sich über die Schwerpunkte und Besonderheiten in unserer Kita anhand von Materialien zu informieren.

Gerne können Eltern an diesem Tag ihre Kinder für die Krippe oder die Kita anmelden.

Kommen Sie doch einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

M. Groß und M. Stiebitz

Spieleabende im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Liebe Gemeindeglieder,

einige von Ihnen haben schon danach gefragt und nun freuen wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir wieder spielen wollen. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich zum monatlichen Spieleabend im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein.

Das erste Treffen ist am 08. Januar, um 19:00 Uhr, weitere Termine sind am 12. Februar und am 04. März.

Haben Sie Lust auf Gesellschafts- und Kartenspiele? Dann seien Sie herzlich willkommen. Bitte bringen Sie Ihre Lieblingsspiele, etwas zu trinken und, wenn Sie möchten, auch kleine Knabbereien mit.

Damit wir den Raum entsprechend vorbereiten können, bitten wir um Ihre telefonische



Anmeldung (04161/3072467) oder eine E-Mail an: spieleabend_st-petri-buxtehude@gmx.de.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Ihr Spieleabendteam

*Christina Thomas
und Frank Berenfeld*

Austräger gesucht

Für die Verteilung des Gemeindebriefes suchen wir dringend ehrenamtliche Austräger für

- Neuland (ca. 120 Gemeindebriefe),
- Estebürgerstraße, Sonnenweg, Bei den Wettern (ca. 130 Gemeindebriefe),
- Kälberweideweg (ca. 90 Gemeindebriefe),
- Heidestieg, Landscheide (ca. 60 Gemeindebriefe).
- Bereich Lupinenkamp, Margeritenkamp ca. 120 Gemeindebriefe

Der Arbeitsaufwand beträgt ca. 1 Stunde, 4 Mal im Jahr. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

*Bernd Deierling
Tel. Nr.: 6 17 86*

E-Mail: kirchenvorstand@st-petri-buxtehude.de

Herzliche Einladung zur

Kinderkirche Kunterbunt

am 23. Januar um 15:30 Uhr

Bartimäus – Der Blinde und das Licht der Welt.



Bartimäus gehört zu den Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Er weiß, dass Jesus in der Stadt ist und will nichts unversucht lassen ihn persönlich zu treffen. Es kommt zu einer Begegnung, die nicht nur das Leben von Bartimäus verändert.

Pastorin Karin Altenfelder & Team

Ökumenischer Kanzeltausch am 21. Februar

Die Reise zum Reformationsjubiläum 2017 nimmt Fahrt auf. Nachdem im Februar 2015 die evangelischen und katholischen Bischöfe in Niedersachsen ihre Kanzeln getauscht hatten, haben sie nun gemeinsam angeregt, dass die evangelischen Superintendenten und die katholischen Dechanten in der Passionszeit 2016 ihrem Beispiel folgen. Superintendent Martin Krarup und Dechant Johannes Pawellek kommen dieser Anregung gern nach. Schließlich haben beide auch im letzten Jahr an den

Sonntagen nach Fronleichnam und dem Reformationsfest in der jeweils anderen Kirche gepredigt.

Der ökumenische Kanzeltausch 2016 soll am Sonntag Reminiszenz, dem 21. Februar, um 18:00 Uhr stattfinden. Johannes Pawellek wird die Andacht in der Petri-Kirche, Martin Krarup diejenige in St. Mariä Himmelfahrt gestalten.

So erreichen Sie uns Internet: www.st-petri-buxtehude.de

Kirchenbüro der St. Petri-Gemeinde

Hansestraße 1
Pfarrsekretärin: Sonja Fruhner
Tel. 55 93 70, Fax 55 93 93

Mo. 15:00 - 18:00 Uhr,
Di. u. Do. 9:30 - 11:00 Uhr

(in den Schulferien
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr und
Do. 09:30 - 11:00 Uhr)
kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de

Pastorin Karin Altenfelder

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 59 17 49, Fax 59 19 86
karin.altenfelder@st-petri-buxtehude.de

Pastor Thomas Haase

Abtstraße 1
Tel. 5 03 88 33
thomas.haase@st-petri-buxtehude.de

Superintendent Dr. Martin Krarup

Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 74 79 37, Fax 6 34 83
sup.buxtehude@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß

Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. (04162) 2 54 57 - 95, Fax - 97
kirchenmusik@kirchenkreis-buxtehude.de

Diakon Felix Pilz

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 6 31 32
felix.pilz@ej-buxtehude.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Leiterin: Maren Groß
Tel. 6 31 33, Fax 59 57 25
kindergarten@st-petri-buxtehude.de

Friedhofsverwaltung

Hansestraße 1
Christina Thomas
Tel. 5 00 07 89, Fax 55 93 93
Fr. 9:00 - 11:00 Uhr
friedhof@st-petri-buxtehude.de

Friedhof Ferdinandstraße

Michael Pilz, Tel. (0171) 8 13 32 33

Förderverein St. Petri-Kirche in Buxtehude e.V.

Robert Kamprad (1. Vorsitzender)
foerderverein@st-petri-buxtehude.de

Gemeindebrief

Walter Regenhardt, Tel. 8 45 07
Alexandra Sparsam, Tel. 6 12 34
gemeindebrief@st-petri-buxtehude.de

Impressum:

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Petri-Gemeinde Buxtehude, Hansestraße 1
Redaktion und Gestaltung:	Pastor Th. Haase (V.i.S.d.P.), G. H. Krogoll, W. Regenhardt, A. Sparsam
Spendenkontonummer:	Kirchengemeinde St. Petri, Konto 56241425 Sparkasse Harburg-Buxtehude, BLZ 207 500 00 IBAN: DE13 2075 0000 0056 2414 25
Druck:	Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushaltungen im Gemeindegebiet verteilt. Die Auflage beträgt 8.700 Stück. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22.01.2016.

Gottesdienste in der St. Petri-Kirche bis Februar 2016

06.12.	2. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Altenfelder
13.12.	3. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst	Diakon Pilz und Team
20.12.	4. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Dr. Krarup
24.12.	Heiligabend	14:30 Uhr	Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern	P. Haase
		16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pn. Altenfelder
		17:00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst auf dem Petri-Platz	P. Haase
		18:00 Uhr	Christvesper	Sup. Dr. Krarup
		23:00 Uhr	Christmette	Pn. Altenfelder
25.12.	1. Weihnachtstag	17:00 Uhr	musikalischer Gottesdienst	P. Haase
26.12.	2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Altenfelder
27.12.	1. Sonntag nach dem Christfest	10:00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Dr. Krarup
31.12.	Altjahresabend	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Altenfelder
01.01.	Neujahrstag	17:00 Uhr	Andacht zum Jahresbeginn	Sup. Dr. Krarup
03.01.	2. Sonntag nach dem Christfest	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Dr. Krarup
10.01.	1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Altenfelder
17.01.	letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Haase
23.01.		15:30 Uhr	<i>Kinderkirche Kunterbunt</i>	Pn. Altenfelder
24.01.	Septuagesimäe	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Eltern	Pn. Altenfelder
31.01.	Sexagesimae	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
		18:00 Uhr	Atempause	P. Haase
07.02.	Estomihi	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Dr. Krarup
14.02.	Invocavit	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Haase
21.02.	Reminiscere	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Abendmahl	P. Haase
		18:00 Uhr	Ökumenische Andacht	Dechant Pawellek
28.02.	Okuli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Mitsingkantate	Pn. Altenfelder und die Besuchsdienstgruppe
		18:00 Uhr	Atempause	Sup. Dr. Krarup
06.03.	Laetare	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Dr. Krarup